

Informationen gemäß Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

vielen Dank für die Übersendung Ihrer Bewerbung. Wir informieren Sie nachstehend gemäß Artikel 13 EU-DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten.

Verantwortliche Stelle:

Bayerngas GmbH

Personalmanagement

Poccistr. 9

80336 München

Telefon: (089) 7200-0

Telefax: (089)7200-448

E-Mail: bewerbung@bayerngas.de

Datenschutzbeauftragter:

RA Helge Kauert, LL.M.

dataLEGAL Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Oskar-von-Miller-Ring 33

80333 München

Telefon: (089) 248 82 68-0

Telefax: (089) 248 82 68-68

E-Mail: info@datalegal.de

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage:

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Anbahnung eines möglichen Beschäftigungsverhältnisses gemäß Artikel 88 Abs. 1 EU-DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz (neu) mit uns oder unseren 100%-igen Tochterunternehmen Bayerngas Energy GmbH und bayernUGS GmbH. Verantwortliche Stelle ist wie oben genannt die Bayerngas GmbH.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Eine gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung Ihrer Bewerbungsdaten besteht nicht. Gleichwohl ist die Bereitstellung für ein mögliches Beschäftigungsverhältnis nach einer erfolgreichen Bewerbung erforderlich. Im Falle einer Nichtbereitstellung Ihrer Bewerbungsdaten wäre ein Bewerbungsverfahren nicht durchführbar.

Kategorien von Empfängern:

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden Ihre Daten intern an unsere Geschäftsführung, Personal- und zuständige Fachabteilung sowie zur ausschließlich technischen Verarbeitung an unsere IT-Abteilung weitergegeben.

Eine sonstige Datenweitergabe, insb. in ein Drittland außerhalb der EU / des EWR, findet nicht statt und ist nicht geplant.

Nutzung der E-Mail-Adresse:

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass dies zurzeit im Rahmen eines ungesicherten E-Mail-Verkehrs erfolgt. Allerdings kann bei der unverschlüsselten E-Mail-Versendung eine Kenntnisnahme und Veränderung von Daten durch unberechtigte Dritte nicht mit letzter Sicherheit ausgeschlossen werden.

Dauer der Speicherung und Löschung der Daten:

Im Falle einer Absage unsererseits zu Ihrer Bewerbung werden wir Ihre erhobenen Daten sechs Monate nach erfolgter Absage löschen. Ausgenommen hiervon ist eine Dokumentation Ihres Namens, die Bezeichnung der ausgeschriebenen Stelle sowie das Bewerbungs- und Absagedatum inkl. Absagegrund. Diese Dokumentation wird drei Jahre nach einer Absage gelöscht.

Ihre Bewerberdaten, die wir zur Nutzung für weitere Stellen berücksichtigen sollen, werden von uns zu diesem Zweck vollständig bis zu einem Jahr aufbewahrt. Nach der Aufbewahrungszeit werden die Daten anschließend gelöscht.

Eine Benachrichtigung an Sie über die Vernichtung der Daten erfolgt nicht.

Im Falle einer Anstellung in unserem Unternehmen werden wir Sie gesondert über die von uns dann im weiteren Verlauf gespeicherten Daten zu Ihrer Person informieren.

Betroffenenrechte:

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Artikel 15 bis 22 EU-DSGVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Außerdem steht Ihnen nach Artikel 14 Abs. 2 lit. c) in Verbindung mit Artikel 21 EU-DSGVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die auf Artikel 6 Abs. 1 lit. f) EU-DSGVO beruht.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Sie haben gemäß Artikel 77 EU-DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für unser Unternehmen zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:
Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Postfach 606, 91511 Ansbach

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.